

## Das passende Zuhause

Interessierte müssen bei uns Angaben machen, z.B. über Berufstätigkeit, Alter, Kinder, Platzangebot, Freilaufmöglichkeit oder bereits vorhandene Tiere. Meistens wissen wir dann, ob wir für den Interessenten passende Katzen haben. Denn wir suchen nicht irgendein Zuhause, sondern das richtige Zuhause.

Beim Vermittlungsgespräch findet auch eine ausführliche Beratung statt, z.B. über Fütterung, Tierarztbesuche, Sauberkeit u.a.

## Abgabevertrag

Wenn sich Interessenten für eine Katze oder zwei Katzen entschieden haben und wenn ihr Umfeld für die Tiere passend ist, unterschreiben sie gegen Vorlage ihres Personalausweises einen Abgabevertrag und entrichten eine Schutzgebühr.

Damit verpflichten sie sich, die Katzen gut zu pflegen und zu füttern, sie kastrieren zu lassen (falls sie bei der Abgabe dafür noch zu jung waren), sie nicht an Dritte weiterzugeben und unserem Tierschutzverein wegen der Nachkontrolle Zutritt zur Wohnung zu gestatten.

Wenn bei der Nachkontrolle nicht alles in Ordnung ist, sind wir berechtigt, die Tiere sofort wieder mitzunehmen.



Die Katzen lieben unseren gepolsterten Fensterplatz.

## Nachkontrolle nach 4 Wochen

Nach etwa einem Monat haben sich die Katzen eingewöhnt und die Nachkontrolle findet statt. Viele Nachkontrollen werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt, denen unser besonderer Dank gilt, da sie sich in ihrer Freizeit engagieren. Trotzdem könnten wir noch weitere Helfer brauchen. Bei Interesse bitte melden!

Ab und zu fragen Katzenhalter bei uns an, ob wir Tiere im Urlaub aufnehmen. Leider müssen wir absagen, da wir dafür einfach zu wenig Platz haben. Eventuell können wir mit einem Privatpflegeplatz oder einem Katzensitter weiterhelfen.

Wir sind angeschlossen an die Tierschutzliga in Deutschland e.V., [www.tierschutzliga.eu](http://www.tierschutzliga.eu)



Nachdruck – auch auszugsweise – ohne Genehmigung von Tiere in Not e.V. nicht gestattet. Fotos: Helga Grüning; Layout: Myriam F. Goetz

# Katzenstation München



Feldmochingerstr. 48

80993 München

Tel.: (089) 14 29 03

E-Mail: [tin.katzenstationmuenchen@googlemail.com](mailto:tin.katzenstationmuenchen@googlemail.com)

[www.tiereinnotonline.de](http://www.tiereinnotonline.de)

## Katzenstation

Die Katzenstation liegt in München-Moosach, in einem kleinen Häuschen aus den Zwanzigerjahren und besteht schon seit 1993. Wir sind keine Auffangstation, sondern eine reine Vermittlungsstation, d.h. wir holen die Katzen aus unseren angeschlossenen Tierheimen, die meist in ländlichen Gebieten liegen, zu uns nach München. Grund: In der Stadt lassen sie sich besser vermitteln. Meist leben etwa 15 Katzen in der Station und einige weitere Katzen auf privaten Pflegeplätzen.

Wir haben Katzen jeden Alters, im Sommer und Herbst überwiegend junge Kätzchen, aber auch viele erwachsene Katzen, von 1-jährigen bis zu 15-jährigen. Im ersten Stock des Hauses befinden sich zwei katzensgerecht eingerichtete Räume, in denen die Vermittlungskatzen untergebracht sind. Für kranke Katzen gibt es einen Quarantäne-käfig, der jedoch nur selten besetzt ist.

Außerdem beherbergen wir etwa ein halbes Dutzend „Dauerkatzen“, die sich auch im Garten tummeln dürfen. Dies sind Katzen, die im Laufe der Jahre als unvermittelbar bei uns hängen geblieben sind, weil sie sehr scheu sind oder chronisch krank. Wie unser Carlo, der eine Wirbelsäulenverletzung hat und dadurch unsauber ist, weil er seinen Schließmuskel nicht beherrschen kann.

Außerdem leben in der Station immer ein bis zwei Hunde, die ein neues Zuhause suchen und drei alte Hunde, die hier ihren Lebensabend verbringen dürfen.

## Unsere Mitarbeiter

Die Katzenstation wird von zwei Halbtagsmitarbeiterinnen sauber gehalten, die zusammen sieben Tage der Woche abdecken.

Die Leiterin Helga Grüning sorgt für die medizinische Betreuung, Vermittlung und Nachkontrollen. Außerdem steht uns die eine oder andere ehrenamtliche HelferIn zur Verfügung, hauptsächlich für die soziale Betreuung, also Streicheln, Spielen und Verwöhnen. Für die Hunde haben wir einige ehrenamtliche Gassigeher.



Zum Kuschneln liegen eine Menge Katzenkörbe aus.



In der Katzenstation entstehen dicke Freundschaften.

## Was Interessenten wissen müssen

Wir vermitteln Katzen fast ausschließlich zu zweit oder zu einer bereits vorhandenen Katze dazu. Selten haben wir ausgesprochene Einzelgänger, die nicht mit Artgenossen auskommen, weil sie bereits zu lange alleine gelebt haben.

Außerdem achten wir darauf, dass Freigängerkatzen, also solche, die vorher bereits nach draußen durften, wieder ein Zuhause mit Garten o.ä. bekommen. Katzen, die diese Freiheit noch nicht kennen gelernt haben, vermitteln wir auch auf reine Wohnplätze, aber dann nur zu zweit.

Zusätzlich darf die Wohnung nicht zu klein sein. Katzen auf Dauer in 1-Zimmer-Appartements zu halten, ist Tierquälerei.